

17.10.26

Morgenmurli

Om Shanti

BapDada

Madhuban

- Essenz:** Liebliche Kinder, hört nichts Böses! Hört nur dem einen Vater zu. Lebt wie ein Lotos, während ihr zu Hause lebt.
- Frage:** Welches Spiel kennt ihr Kinder akkurat und werdet deshalb niemals verwirrt?
- Antwort:** Diejenigen, die das Spiel von Glück und Leid, dieses Wissen und die Anbetung akkurat kennen, werden niemals verwirrt. Ihr wisst, dass Gott niemals jemandem Leid zufügt. Er ist der Entferner von Leid und der Spender des Glücks. Wenn alle Seelen unglücklich werden, kommt Er, um sie von ihrem Leid zu befreien.
- Lied:** Wer ist früh am Morgen hierhergekommen?

Om Shanti. Was habt ihr Kinder gehört? Ihr habt ein Lied der Anbetung/Hingabe gehört. Anbetung heißt auf Englisch Philosophie. Sie erhalten Titel wie ‚Doktor der Philosophie‘. Jung und Alt, alle kennen die Philosophie (devotion/Anbetung, Hingabe). Wenn ihr jemanden fragt, wo Gott wohnt, würde er sagen, dass Er allgegenwärtig sei. Auch das ist Philosophie. Der Vater erzählt euch nichts aus den Schriften. Keiner der Anbeter kann „Ozean des Wissens“ genannt werden. Sie haben weder dieses Wissen noch sind sie die Kinder des Wissensozeans. Keiner von ihnen kennt den Vater, den Wissensozean, sie betrachten sich selbst auch nicht als Seine Kinder. Sie alle verrichten Anbetung, um Gott zu treffen, doch sie kennen Gott nicht, und welchen Nutzen erhalten sie daher, wenn sie Anbetung verrichten? Viele erhalten den Titel „Doktor der Philosophie“. Sie haben nur eine Sache in ihrem Intellekt und das ist, dass Gott allgegenwärtig sei. Sie betrachten das als Philosophie. Dadurch sind sie heruntergefallen. Es wird „Verleumdung der Religion“ genannt. Wir können die Schriften nicht mit anderen Leuten erörtern. Wir haben dies nicht von Menschen gelernt. Alle anderen Menschen lernen von Menschen. Sie studieren die Veden und Schriften usw. bei Menschen. Es waren Menschen, die sie geschrieben haben. Es ist nur der eine spirituelle Vater, der euch dieses Wissen gibt. Er kommt nur einmal, um euch zu unterrichten. Jetzt brauchen wir nichts mehr von Menschen zu lernen. Ihr dürft jetzt nur dem spirituellen Vater zuhören. Es sind die spirituellen Kinder, Seelen, die Ihm zuhören. All jene Menschen erzählen anderen Menschen etwas. Dieses Wissen kommt von dem spirituellen Vater, während jenes Wissen von Menschen ist. Dieser Baba ist auch ein körperliches menschliches Wesen. Sagt ihnen: „Der spirituelle Vater erklärt durch diesen. Ich, die Seele (spirit), höre Ihm zu und dann erzähle ich, die Seele (spirit), es anderen durch meinen Körper.“ Dies ist spirituelles Wissen. Alles andere ist physisch. Auf dem Anbetungsweg beten sie Körper an. Der Vater sagt: Ihr dürft euch selbst nicht als Menschen oder Anbeter betrachten. Betrachtet euch als Seelen und erinnert euch an Mich, euren Vater. Ihr Seelen seid Brüder. Man erinnert sich, dass Seelen für eine lange

Zeit von der Höchsten Seele getrennt blieben. Wir dürfen keinen menschlichen Wesen zuhören. Wenn irgendjemand euch Fragen stellt, sagt ihm, dass euer Wissen von keiner Schrift stammt. Wir nennen das „Philosophie“, d.h., sie haben das Wissen des Anbetungsweges. Nur der eine Vater gibt euch das Wissen für die Erlösung. Nur an den Einen erinnert man sich als den Spender der Erlösung für alle. Ihr Kinder dürft mit niemandem diskutieren. Der Vater sagt: Ich bin die Autorität des Wissens, der Ozean des Wissens. Ich berichte nicht aus den Schriften usw. Mein Wissen ist spirituell, wohingegen all das andere Wissen das Wissen über physische Dinge ist. Jene spirituellen Versammlungen sind für den Anbetungsweg. Der spirituelle Vater sitzt hier und erklärt euch Seelen (spirits). Deshalb haben einige Kinder das Gefühl, dass es Mühe macht, seelenbewusst zu werden. Wir Seelen beanspruchen unsere Erbschaft vom Vater. Die Kinder eines Vaters werden definitiv Erben vom Sitz ihres Vaters (Position). Lakshmi und Narayan sind auch körperliche Wesen. Ihre Kinder erhalten ihre Erbschaft von ihrem physischen Vater. Hier ist es etwas Einzigartiges. Auch im Goldenen Zeitalter ist es eine physische Sache. Dort würdet ihr nicht sagen, dass ihr eine Erbschaft von eurem spirituellen Vater erhaltet. Das Körperbewusstsein muss gebrochen werden. Ich bin eine Seele und ich muss mich an den Vater erinnern. Man erinnert sich an diesen uralten Yoga Bharats. Das Wort „yaad“ (Erinnerung) ist ein Hindi-Wort. Wer gibt euch zurzeit dieses Wissen? Kein menschliches Wesen kennt es. Leben für Leben haben Menschen sich mit Menschen unterhalten. Jetzt unterhält sich der spirituelle Vater mit euch spirituellen Kindern. Die Seele (Spirit) spricht und deshalb wird dies „spirituelles Wissen“ genannt. Sie betrachten die Gita auch als spirituelles Wissen, doch sie haben den Namen eines körperlichen Wesens, Shri Krishna, erwähnt. Der Vater sagt: Kein Mensch kann dieses Wissen haben. Wenn jemand mit euch diskutiert, sagt ihm: „Dein Wissen ist das der Anbetung; es ist das Wissen aus den Schriften, die von Menschen geschrieben wurden. Nur der eine Vater, der Ozean des Wissens, hat dieses wahre Wissen.“

Er Selbst gibt euch jetzt dieses Wissen. Er wird „Höchster Vater“ genannt. Dieser Unkörperliche wird angebetet. Wenn andere unkörperliche Wesen angebetet werden, sind auch sie Seine Kinder. Die Leute stellen Saligrams aus Lehm her und beten sie an. Sie erschaffen ein Opferfeuer. Ihr wisst, dass der Höchste Vater, die Höchste Seele, in der unkörperlichen Welt lebt. Wir Seelen wohnen auch dort. Dieser Wissensozean kommt und gewährt allen Erlösung, indem Er dieses Wissen spricht. Er ist der Höchste Vater, die Höchste Seele, der weit jenseits lebt. Alle Seelen, Brüder, erhalten Rollen. Sie nehmen dann Körper an und werden Brüder und Schwestern. Alle Seelen sind Kinder des einen Vaters. Wenn eine Seele einen Körper im Himmel annimmt, gibt es Glück, während es in der Hölle Leid gibt. Warum geschieht das? Es wurde erklärt, dass es Wissen gibt und dann Anbetung. Jenes ist der Tag und dies ist die Nacht. Wissen bringt Glück und Anbetung bringt Leid. Dieses Spiel ist erschaffen worden. Es ist nicht so, dass Gott Glück und Leid gibt. Nur wenn die Menschen unglücklich sind, rufen sie nach Gott. Sie verstehen, dass Er der Spender des Glücks ist. Wenn dann ihre Zeit des Glücks zu Ende

geht, beginnt das Leid wegen Ravan, der fünf Laster. Dieses Spiel muss akkurat verstanden werden. Dies ist spirituelles Wissen. Alles übrige ist das Wissen über physische Dinge. Wir wollen dem nicht zuhören. Wir haben die Anordnung erhalten: Hört nur Mir zu, dem unkörperlichen Vater. Der Vater sagt: Hört nichts Böses! Wir hören allein Gott zu, während ihr Menschen zuhört. Das ist ein Unterschied wie zwischen Tag und Nacht. Sogar großartige Gelehrte usw. studieren die Schriften. Wir haben sie auch viel studiert. Gott sagt jetzt: Ihr habt viele Gurus gehabt. Lasst sie jetzt alle los und hört dem zu, was Ich euch sage. Gott ist unkörperlich und Sein Name ist Shiva. Wir hören jetzt Ihm zu. Der Vater Selbst gibt uns Seine eigene Vorstellung und die Vorstellung über den Beginn, die Mitte und das Ende Seiner Schöpfung. Warum sollten wir also von euch die Dinge aus den Schriften anhören? Wir erzählen euch dieses spirituelle Wissen. Hört ihm zu, wenn ihr möchtet. Man braucht darüber nicht verwirrt zu werden. Die gesamte Welt ist auf der einen Seite, wohingegen es sehr wenige von euch gibt. Der Vater sagt jetzt: Erkennt euch an Mich und die Last der Verfehlungen auf euch wird entfernt und ihr werdet rein. Diejenigen, die rein sind, werden die Meister der reinen Welt. Die alte Welt muss sich jetzt verwandeln. Nach dem Eisernen Zeitalter muss das Goldene Zeitalter kommen. Das Goldene Zeitalter ist die reine Welt. Nur im Eisernen Zeitalter rufen die Menschen nach Mir, dass Ich kommen und die Welt reinigen möge. Also bin Ich jetzt gekommen. Erkennt euch ständig an Mich allein! Die Welt verwandelt sich jetzt. Dies ist euer letztes Leben. Das gottlose Königreich dieser alten Welt wird zerstört und Ramas Königreich wird gegründet. Werdet deshalb in diesem letzten Leben so rein wie ein Lotos, während ihr mit euren Familien zuhause lebt. Dies ist der Ozean des Giftes. Ein Lotos lebt oben auf dem Wasser. Werdet deshalb so rein wie ein Lotos, während ihr zuhause mit euren Familien lebt. Ihr Kinder wisst, dass wir ein Königreich etablieren. Die gesamte Welt ändert sich jetzt. Jene Religionsgründer gründen lediglich ihre eigenen Religionen. Zuerst sind sie rein und dann werden sie unrein. Nur der eine Satguru ist der Spender der Erlösung. Menschen nehmen Gurus an, wenn sie Erlösung erhalten wollen. Der spirituelle Vater gibt euch dieses Wissen, wenn es sehr viele Verfehlungen gibt. Ihr erhaltet dieses Wissen, die Frucht eurer Anbetung, von Gott. Gott lehrt euch nicht, Anbetung zu verrichten. Er gibt euch Wissen. Er sagt: Erkennt euch ständig an Mich allein und euer Fehlverhalten wird aufgelöst. Es gibt keine andere Methode, um rein zu werden. In der neuen Welt waren alle Bewohner des Himmels. Jetzt in der alten Welt sind alle Bewohner der Hölle und darum sagt der Vater: Ich komme, um alle zu erheben. Ich komme und gebe euch dieses spirituelle Wissen. Der Vater gibt Seine eigene Vorstellung: Ich bin euer Vater. Dies ist jetzt die Hölle. Die neue Welt wird „Himmel“ genannt. Wie könnt ihr sagen, dass Himmel und Hölle hier existieren (gleichzeitig)? Diejenigen, die sehr viel Reichtum haben, denken, dass sie im Himmel seien. Der Himmel existiert in der neuen Welt. Wie könnte der Himmel hier sein? Aus diesem Grund hören wir den Menschen nicht zu. Der Vater sagt: Wenn ihr satopradhan von tamopradhan werden wollt, dann erinnert euch ständig an Mich allein. Erlaubt, dass dieses Wissen den ganzen Tag

über in eurem Intellekt bleibt. Achcha.

An euch lieblichste, innig geliebte, lange verlorenen und jetzt wiedergefundene Kinder, Liebe, Grüße und guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu euch spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

Hört nur den spirituellen Dingen des eines Vaters zu. Diskutiert mit niemandem über irgendetwas.

Bemüht euch, seelenbewusst zu werden. Um satopradhan zu werden, bleibt in Erinnerung an den einen Vater.

Segen: Du bist ein lichter und leichter (double-light) Engel, der Tugenden durch seine Taten spendet.

Die Gesichter und Taten der Kinder, die Tugenden durch ihre Taten spenden, werden als die von Engeln gesehen. Sie erfahren sich selbst als licht und leicht, d.h., sie sind licht (hell/strahlend) und auch leicht (schwerelos). Sie empfinden nichts als Belastung. Sie erfahren Hilfe bei jeder Handlung, die sie verrichten, als ob sie von einer Kraft bewegt würden. Weil sie bei allem Handeln große Spender sind, erhalten sie von allen Segen und gute Wünsche.

Slogan: Werde ein Stern des Erfolgs in dem Dienst, den du tust; sei nicht schwach.

***** O M S H A N T I *****

Avyaktes Signal: Lass dich von dem Gedanken leiten, andere zu erheben und diejenigen zu erheben, die dich verleumdet haben.

Ganz gleich, welche Art von Seelen in Kontakt mit euch treten, ob sie satoguni oder tamoguni sind, habt immer reine Gedanken für alle. Erhebt immer selbst diejenigen, die euch verleumden. Habt niemals einen Blick der Abneigung für irgendeine Seele, weil ihr wisst, dass diese Seele beeinflusst ist, weil sie dieses Wissen nicht hat. Ihr wisst, dass diese Seele kein Verständnis hat. Man würde niemals ein Kind ablehnen, das ohne Verständnis handelt. Stattdessen hätte man Gefühle der Barmherzigkeit und Liebe für dieses Kind.

Mateshwarijis unschätzbar wertvolle Versionen

Die Basis des Lebens sind Gyan, Yoga und die Verinnerlichung göttlicher Tugenden.

Ihr habt das Vertrauen, dass ihr dieses Wissen von dem Höchsten Vater, der Höchsten

Seele, erhält. Es gibt drei Hauptpunkte dieses Wissens, auf die ihr in euren Bemühungen volle Aufmerksamkeit legen müsst. An erster Stelle steht Yoga, konstante Erinnerung an Gott, wodurch unser Fehlverhalten zerstört wird. An zweiter Stelle ist dieses Wissen: darüber, was den Beginn, die Mitte und das Ende von Brahmand und die gesamte Welt betrifft. Nur wenn wir dieses Wissen haben, kann es eine praktische Veränderung in unseren Leben geben und können wir dann eine gute Belohnung für uns selbst erschaffen. Der dritte Punkt ist unsere Befähigung, mit allen Tugenden angefüllt zu werden, 16 himmlische Grade vollständig. Nur dann können wir Gottheiten werden. Es ist wesentlich für uns, Aufmerksamkeit auf diese drei Punkte zu legen, wo immer wir gehen und stehen, während wir essen und trinken. Nur in diesem einen Leben haben wir die Kraft dieses Wissens, die Yogakraft und die Einprägung göttlicher Tugenden. Alle drei sind verbunden. Wir können ohne dieses Wissen kein Yoga haben, und wir können keine göttlichen Tugenden verinnerlichen, ohne Yoga zu haben. Unsere Leben basieren auf diesen drei Punkten, denn nur dann können wir unsere Konten der Verfehlungen beenden und gute Handlungen verrichten. Dies wird als „göttliches Leben“ bezeichnet.

2) Der uralte Yoga Bharats wird von Gott gelehrt.

Unser göttlicher Yoga ist in Bharat bekannt als der uralte Yoga. Warum wird dieser Yoga „der unvergängliche Yoga“ genannt? Weil er von dem unvergänglichen Höchsten Vater, der Höchsten Seele gelehrt wird. Obgleich andere menschliche Seelen Yoga lehren, deshalb werden Yoga-Ashrams eröffnet, können sie diesen uralten Yoga nicht lehren. Wenn es solch einen Yoga gäbe, wo ist dann die Kraft? Tag für Tag wird Bharat schwächer und das beweist, dass ihr Yoga nicht unvergänglich ist. Nur der Eine, mit dem ihr Yoga habt, kann euch diesen Yoga lehren. Wir dürfen kein Yoga mit anderen haben, denn wie könnten sie uns lehren? Nur Gott kann diese Aufgabe ausführen. Nur Er kann uns dieses Geheimnis erzählen; andere sagen einfach nur immer, dass sie uns Yoga lehren wollen. Wir wissen, dass nur Gott allein uns diesen wahren Yoga lehren kann und die Sonnen- und die Monddynastie des Gottheitenkönigreichs gründet. Gott kommt und lehrt uns diesen uralten Yoga in jedem Kreislauf. Er sagt: Oh Seelen, habt konstant Yoga mit Mir, Gott, und euer Fehlverhalten wird zerstört. Achcha.